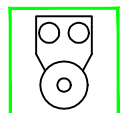
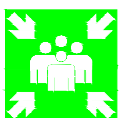
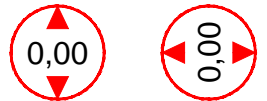
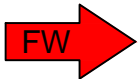
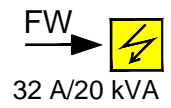
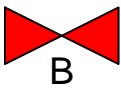
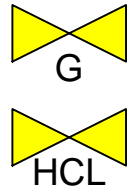
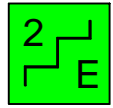
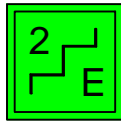
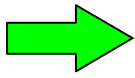
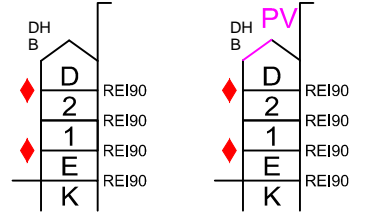




EI30

EI30C

EI30  
REI30



Feuerschutzabschluss mit selbstschließender Eigenschaft  
(weitere mögliche Klassifikationen:  
z.B. E30C)

Feuerschutzabschluss ohne selbstschließender Eigenschaft  
(weitere mögliche Klassifikationen:  
z.B. E30)

Grenze eines Brandabschnittes

Kennzeichnung der Brandwiderstandsklassen mit Angabe der angrenzenden Gebäude bzw. des Erdreiches sowie der Dachkonstruktion inkl. Photovoltaik- oder Solaranlage am Dach integriert montiert mit folgenden Zusatzbezeichnungen:  
B, NB, DH, DW, ST, PV

Brandbrücke,  
Brandausbreitungsmöglichkeit

Feuerwiderstandsklasse von Bauteilen

Stiegenhaus (brandschutztechnisch abgeschlossen) mit folgenden Zusatzbezeichnungen:  
- E... Erdgeschoß  
- D... Dachgeschoß  
- K... Kellergeschoß

Sicherheitsstiegenhaus (Zutritt über Schleuse oder Loggia) mit folgenden Zusatzbezeichnungen:  
- E... Erdgeschoß  
- D... Dachgeschoß  
- K... Kellergeschoß

Fluchtweg

Hauptabsperrvorrichtung für Gas oder Chemikalien;  
Bei Chemikalie: statt "G" Angabe der Chemikalie

Hauptabsperrvorrichtung für Wasser

Notleiter

E- Einspeismöglichkeit für die Feuerwehr mit Angabe des CEE-Steckers und der Leistung in kVA

Elektroverteiler, Sicherungskasten,  
Zusatz: HS= Hauptschalter

Hauptabsperrvorrichtung für brennbare Flüssigkeiten

Durchfahrt mit Angabe der Breite und Höhe in m

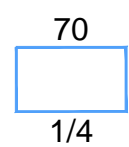
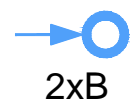
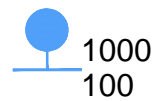
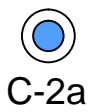
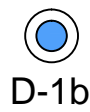
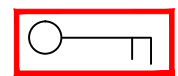
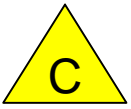
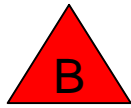
Weiterer wichtiger Zugang für die Feuerwehr

Hauptzugang für die Feuerwehr

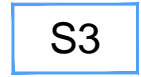
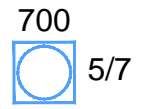
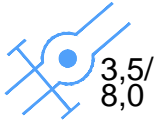
Gefahr durch Löschen mit Wasser  
(Gefährdung der Einsatzkräfte)

Fluchtfiltermaskendepot

Sammelplatz



<p>Explosionsgefahr</p> <p>bei Bedarf mit Angabe des jeweiligen Stoffes</p>	<p>Erhöhte Brandgefahr</p> <p>bei Bedarf mit Angabe des jeweiligen Stoffes</p>	<p>nicht mit Wasser löschen (Sachschaden)</p>
<p>Gefahr durch Gase</p> <p>bei Bedarf mit Angabe des jeweiligen Gases</p>	<p>Gefahr durch Elektrizität, mit folgenden Zusatzangaben: Es ist nur für den Fall, dass es sich um Gleichspannung handelt, der Zusatz "DC" anzuführen. Hinweise zu Gefahren mit Wechselspannung sind prinzipiell ohne Angabe der Spannungsart anzuführen. Spannungsangabe</p>	<p>Gefahr durch Chemikalien</p> <p>bei Bedarf mit Angabe des jeweiligen Stoffes</p>
<p>Achtung Magnetfeld</p>	<p>andere Gefahren</p> <p>bei Bedarf mit Angabe der Gefahr z.B.: Dampf, Kälte, Absturz usw.</p>	<p>Gefahr durch radioaktive Stoffe, offen oder umschlossen</p>
<p>Feuerwehr- Schlüsselsafe</p>	<p>Brandmelderzentrale</p>	<p>Auslösetaster der Stiegenhausentlüftung</p>
<p>Überflurhydrant mit Angabe der Leistung des Hydranten (l/min) und der Nennweite der Leitung (mm)</p>	<p>Wandhydrant, mit Angabe des Anschlusses und Ausführungsart der Löschwasseranlage: 1a, 1b, 2a, 2b, 3</p>	<p>Ausschließlich manuell zu öffnende Zuluftöffnung für RWA</p>
<p>Einspeisestelle trockene Löschwasseranlage mit Angabe der Art und Anzahl der Anschlüsse</p>	<p>Absperrschieber in Hydrantenleitung</p>	<p>Unterflurhydrant mit Angabe der Leistung des Hydranten (l/min) und der Nennweite der Leitung (mm)</p>
<p>Gedeckter Löschwasserbehälter mit Angabe des Fassungsvermögens in m<sup>3</sup>, der geodätischen Saughöhe und der erforderlichen Saugleitungslänge jeweils in m</p>	<p>Löschteich oder offener Löschwasserbehälter mit Angabe des Fassungsvermögens in m<sup>3</sup> und des Zuflusses in l/min</p>	<p>Entnahmestelle trockene Löschwasseranlage (Schlauchanschlussventil)</p>



Brunnen mit Angabe der möglichen Wasserentnahme in l/min, der geodätischen Saughöhe und der erforderlichen Saugleitungslänge jeweils in m

Saugstelle mit Angabe der möglichen Wasserentnahme in l/min, der geodätischen Saughöhe und der erforderlichen Saugleitungslänge jeweils in m

Bach mit Stau und vorbereiteter Saugstelle mit Angabe der geodätischen Saughöhe und der erforderlichen Saugleitungslänge in m

Löschmittellager mit Angabe des Fassungsvermögens in m<sup>3</sup> (entspricht 3000l Schaummittel)

Ortsfeste Saugleitung mit Angabe der möglichen Wassermenge in l/min und der geodätischen Saughöhe in m (Dieses Zeichen kann zur Ergänzung folgender Zeichen verwendet werden: Löschteich, Löschwasserbehälter, Saugstelle, Brunnen)

Pumpe mit Angabe der bei der Nennleistung erreichbaren Fördermenge in l/min und der Förderhöhe in bar, z.B. Tagkraftspritze

Gasflasche, Zusatz: Art des Gases

Bereich, der durch eine Wasserlöschanlage geschützt ist mit Angabe des Löschmittels (Sprinkler, Sprühwasser oder Schaum)

Löschwasserrückhaltebecken mit Angabe des Fassungsvermögens in m<sup>3</sup>

Übergabeschrank (Wechselrichter, Trafo, Phasensync.)

Spannungsfreischalter

Entnahmestelle für Gefahrenstoffe oder verunreinigtes Löschwasser

Automatisch öffnende Rauchabzugsöffnung, Absaugöffnung einer BRA